
Subject: Politisch korrekt

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Fri, 25 Jun 2021 09:33:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die deutsche Sprache soll politisch korrekt und frei von Diskriminierung und Rassismus sein, darum:

benennt Bahlsen seinen "Afrika Keks" (weil die Schokolade für den Keks aus Afrika kommt) in "perpetuus" um

<https://www.n-tv.de/panorama/Bahlsen-gibt-Afrika-Waffel-neuen-Namen-article22627026.html>
Afrika im Produktnamen zu haben ist eben heute nicht mehr "korrekt".

oder:

Zigeunersosse ist auch nicht mehr zeitgemäß, "Uncel Ben`s" darf auch nicht mehr so heißen.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/heilbronn/knorr-heilbronn-zigeunersosse-102.html>

sowieso alles mit *innen, auch user*innen (auch wenn "user" kein geschlecht hat) egal. Kinder dürfen auch nicht mehr Indianer spielen!

Was aber in Ordnung ist und sogar Zustimmung bekommt ist die Bezeichnung "alter weißer Mann" für die Bessergestellten (Neid :?:) und ist damit gleich 3 fach diskriminierend :x

Subject: Aw: Politisch korrekt

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 25 Jun 2021 10:14:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich noch an die Zeit denke, in welcher in den 70/80/90 ern Comicer wie Otto Walkes, Dieter Hallervorden, Gerhard Polt, Badesalz, Rudi Carrel etc politisch unkorrekte Witze gemacht haben, ist das heutzutage geradezu ein Witz!

Subject: Aw: Politisch korrekt

Posted by [Yssorok](#) on Fri, 25 Jun 2021 10:26:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Letztens beim Einkauf hießen die Zigeunerräder plötzlich Zirkusräder... :d

Subject: Aw: Politisch korrekt

Posted by [newbie123](#) on Fri, 25 Jun 2021 12:23:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei Namen die abwertende Begriffe wie "Zigeuner, Neger, Mohr" etc. enthalten, kann ich ja

zumindest das Argument noch nachvollziehen, aber was bitteschön ist an "Afrika" politisch inkorrekt???

Ich finde es politisch inkorrekt "Afrika" für politisch inkorrekt zu halten und die Namensänderung von Bahlsen ist klarer Rassismus. Wollen Sie denn nicht mit Afrika assoziiert werden?

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [Kaus Klinski](#) on Fri, 25 Jun 2021 17:39:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deutschland hat halt scheinbar keine anderen Probleme ... dann bestellen wir halt im Restaurant ein "Rotations-Europäer-Schnitzel" und fressen abends zum TV oder Nachmittags zum schwarzen Kaffee halt "Perpetum"-Kekse, aber besser nicht ad perpetuum ;->

Gruß
KK

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [Piwie](#) on Sat, 26 Jun 2021 01:20:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Fri, 25 June 2021 19:39schwarzen Kaffee
Mein Lieber, dafür gibt es jetzt aber eine Verwarnung. :frown:

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sat, 26 Jun 2021 01:46:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piwie schrieb am Sat, 26 June 2021 03:20Kaus Klinski schrieb am Fri, 25 June 2021 19:39schwarzen Kaffee
Mein Lieber, dafür gibt es jetzt aber eine Verwarnung. :frown:
Tsss, ist doch meine Sache, wie ich meinen Kaffee trinke ;->

Gruß
KK

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [PuffyPink](#) on Sat, 26 Jun 2021 06:24:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein klassischer unreflektierter und undifferenzierter Thread.

Eigentlich fehlt nur noch ein klassischer Gag übers Gendern, um das Bild perfekt zu machen:

Die Salzstreuer*innen wäre zum Beispiel super witzig und zeigt wie blöd alle Leute sind. :lol:
:lol: :d :d :applaus: :applaus:

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [dreg](#) on Sat, 26 Jun 2021 07:07:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn sogar in einem HA-Forum wegen der Aktion schon 10 mal der Name "Bahlsen" fällt ist es ja wohl naheliegend dass nicht ausschließlich der Wunsch nach politischer Korrektheit die Motivation dafür ist :d

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [valesk](#) on Sat, 26 Jun 2021 09:19:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kommt dabei raus wenn man fanatischen Liberalen zu viel Raum gibt. Ich wette ein richtiger "Hardliner" regt sich sogar über die dunkle Farbe bei den Keksen auf. :roll:

Wir sind nun mal nicht alle gleich. Frauen und Männer sind Anatomisch nicht gleich und der Weiße und der Schwarze Mann sind physiologisch nicht ganz gleich. Unsere Kulturellen Ansichten auf der Welt sind nicht alle gleich. Beispielsweise werden Medikamente größtenteils an Weißen getestet und haben nicht die gleiche Wirkung wie bei den anderen Phänotypen und das beginnt schon bei Europäer zu Kaukasier.

Man sollte sich Fragen ob dieses Gendern ab einen gewissen Punkt eher Probleme schafft als das es sie löst und genau dort sollte der gesunde Menschenverstand einsetzen.
Mir kommts ja schon so vor als hätten wir eine Behindertenquote in der Führungsebene...zumindest in der Politik. "Zwinkersmilie"

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [newbie123](#) on Sat, 26 Jun 2021 15:48:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was macht eigentlich Afri-Cola jetzt?

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sat, 26 Jun 2021 21:30:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Wir fahr'n, fahr'n, fahr'n auf der Autobahhhhhn" ... ;->

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [Piwie](#) on Sun, 27 Jun 2021 00:45:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wäre es rassistisch wenn man deutsche mit Sauerkraut, Bier und Oktoberfest in Verbindung bringt?

Ist es nicht der Sache abträglich, die Leute mit unnötiger Wortklauberei zu belehren, was nur Trotzreaktionen bei ganz normalen Menschen auslöst? Würde das aufzwingen dieser selbstherrlichen Deutungshoheit, die selbst den sachlichen Diskurs mit anders denkenden perse verurteilt nicht selbst Spaltung verursachen?

Schafft man mit diesem undifferenzierten Vorgehen nicht genau das was man eigentlich bekämpfen will? Und noch schlimmer, waren die teils militantischen Vorgehensweisen der Weltgeschichte im vermeintlichen Sinne des Guten nicht immer der Anfang für neue Ungerechtigkeiten und sollte uns dies nicht nachdenklich stimmen?

Was nützt überkorrekte Wortwahl den Leuten, denen es wirklich schlechter geht. Es ist natürlich nicht verkehrt nach mehr Toleranz und einem besseren Miteinander zu streben und dieses zu lehren, aber eben mit maßvoller sachlicher Weitsicht.

Fernab davon was hier ideologisch versucht wird, werden wir weiterhin von Menschenrechtsverletzungen hören, uns mit Religionen befassen müssen, dessen Weltbild ihresgleichen als wertvoller ansieht. Von autokratischen und korrupten Regimen hören, die Ihre Länder verrotten lassen, um die dort vorhandenen Reichtümer ins Ausland zu schaffen. Von den Staaten, die sich überall einmischen, nur um Ihren eigenen Wohlstand zu erhalten und sich kein Mensch da rantraut, um diese Dinge zu offenbaren. Da gehört doch der Fokus hin.

Eine subtile Umerziehung, für eine zukünftig bessere Welt sollte das Maß für's wesentliche nicht verlieren und das menschliche Naturell mit einkalkulieren, deswegen wird diese Vorgehensweise scheitern.

Man lebt Respekt im Alltag oder man tut es nicht, die strengsten Eltern haben sicherlich nicht die anständigsten Kinder.

Meine Meinung.

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Thu, 01 Jul 2021 21:21:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wird immer verrückter: Jetzt soll auch noch die Eintagesration für den deutschen Soldaten(*innen), die Einmannpackung der Bundeswehr (Epa) umbenannt werden.
<https://www.stern.de/panorama/bundeswehr-will-einmannpackung-umbenennen-und-startet-ideen-wettbewerb-30597776.html>

Denen ist aber auch wirklich nichts mehr heilig. x(
<https://www.youtube.com/watch?v=i46FjW5ObJI>

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 02 Jul 2021 08:04:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was mir Angst macht und mich auch sehr verärgert, sind Messerattacken in Städten, die seit ein paar Jahren immer wieder vorkommen, und es in der Form früher nicht gab!
An die armen Opfer und Angehörigen denken da nur die Wenigsten.
Sowas finde ich einfach sehr traurig. Es wird leider wieder passieren und kann jeden treffen! :(

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [pilos](#) on Fri, 02 Jul 2021 08:39:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 02 July 2021 11:04Was mir Angst macht und mich auch sehr verärgert, sind Messerattacken in Städten, die seit ein paar Jahren immer wieder vorkommen, und es in der Form früher nicht gab!
An die armen Opfer und Angehörigen denken da nur die Wenigsten.
Sowas finde ich einfach sehr traurig. Es wird leider wieder passieren und kann jeden treffen! :(

es steigt ja auch die anzahl der psychisch lädierten machos aus PTBS-Länder.

aber

es gab auch 2724 vekehrstote in 2020

oder 117 Frauen und 32 Männer Opfer von tödlicher Partnerschaftsgewalt in 2020

warum berührt uns das eine viel mehr als das andere ?

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [newbie123](#) on Fri, 02 Jul 2021 09:56:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 02 July 2021 10:39Sonic Boom schrieb am Fri, 02 July 2021 11:04Was mir Angst macht und mich auch sehr verärgert, sind Messerattacken in Städten, die seit ein paar Jahren immer wieder vorkommen, und es in der Form früher nicht gab!
An die armen Opfer und Angehörigen denken da nur die Wenigsten.

Sowas finde ich einfach sehr traurig. Es wird leider wieder passieren und kann jeden treffen! :(
es steigt ja auch die Anzahl der psychisch lädierten Machos aus PTBS-Länder.

aber

es gab auch 2724 Verkehrstote in 2020

oder 117 Frauen und 32 Männer Opfer von tödlicher Partnerschaftsgewalt in 2020

warum berührt uns das eine viel mehr als das andere ?

Ich denke weil man ideologisch motivierte Verbrechen im Gegensatz zu Unfällen als Vorzeichen für weitere Straftaten/Attentate sieht.

Was mich mal wieder stört ist die Berichterstattung in den deutschen Medien.

Meiner Meinung nach könnten die beiden Anschläge von Würzburg und Hanau nicht ähnlicher sein. In beiden Fällen handelte es sich um klar psychisch gestörte Menschen, dessen krankes Hirn als Nährboden für rassistische bzw. islamistische Gewaltideologien diente. Der Attentäter von Hanau sprach ja davon, dass der amerikanische Geheimdienst sich in seinem Hirn eingeloggt hätte und dass man eine Zeitschleife fliegen müsse um die Welt zu zerstören. Klare psychische Störung, wie auch vom Generalbundesanwalt attestiert.

Nichtsdestoweniger war für die deutschen Medien seit der ersten Minute des Anschlags klar, dass der Attentäter eine gezielte rechtsextreme politische Agenda verfolgte und die Toten wurde sofort politisch instrumentalisiert um gegen die AfD Stimmung zu machen, denen man ja sogar die Schuld anheftete.

Bei dem Attentat von Würzburg berichten die Medien völlig anders und tun alles dafür nicht eine ehrliche Debatte über die Gefahr von importiertem Islamismus führen zu müssen, sondern weiterhin das Narrativ des Rechtsextremismus als größte Gefahr Deutschlands hoch zu halten:

So wird in vielen Berichten gerne betont, dass der Attentäter angeblich von Neonazis überfallen wurde, als ob das in irgendeiner Weise dieses Attentat auf ausschließlich Frauen und Kinder erklären oder gar rechtfertigen würde.

Oder in der ZDF Show in der Halbzeitpause am Tag nach dem Attentat gab es 3 Themen:

1. Corona
2. Würzburg
3. Steigender Antisemitismus

Ich glaub ich muss nicht erwähnen, dass bei den gezeigten Bildern zum Antisemitismus kein einziger Migrant sondern nur Weiße gezeigt wurde, obwohl der importierte Antisemitismus klar die schnellste wachsende und bedrohlichste Form des Antisemitismus hier in Deutschland ist.

Subject: Aw: Politisch korrekt

Posted by [Piwie](#) on Sat, 03 Jul 2021 04:42:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man merkt halt deutlich, dass das ÖR Rot-Grünes Staatsfernsehen geworden ist. Was daran stört ist, warum das auch noch abgestritten wird und wieso müssen wir dafür bezahlen. Der Grund dafür bezahlen zu müssen ist ja eigentlich der, dass jeder Zugang zu Informationen hat, die neutral und unbeeinflusst sein sollen. Diese Kriterien werden einfach nicht mehr erfüllt. Es kann doch nicht so schwer sein, einfach neutral zu berichten, da kann doch niemand etwas gegen haben. Es interessiert auch nicht mehr ob die Menschen das wollen oder nicht.

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [PuffyPink](#) on Sat, 03 Jul 2021 06:42:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es muss schön sein, sich hier so entspannt unterhalten zu können, ohne Kontra zu bekommen.

Ich hoffe wenigstens, dass euch die absolute Ironie bewusst ist, wenn man regelmäßig in einem Forum für Haarausfall schreibt und dann den Wunsch von Bevölkerungsgruppen nach Mitsprache mit den Worten: haben wir denn keine ernsthaften Probleme? abtut.

Wenn man natürlich sein eigenes Weltbild immer wieder mit den extremen Beispielen füttert, wie zum Beispiel Spiegel, Bild und Focus sie gerne bringen, bringt man sich selbst um die Chance eines, wie hier ja immer wieder gefordert wird, neutralen Blickes auf die Sache.

Political correctness bedeutet nämlich erstmal nichts anderes als: behandle andere so, wie du behandelt werden möchtest. Was extreme Kräfte, oder Firmen dann daraus machen, ist eine komplett andere Sache. Auch hier sollte man sich aber mal fragen, in wie fern beeinflussen mich diese Dinge tatsächlich im Alltag und in welcher Frequenz.

In den allermeisten Fällen gibt es nämlich keine Verbote oder sonst irgendwas, dass einzige was es in den letzten Jahren deutlich mehr gibt, ist eine Aufmerksamkeit für diese Themen. Und so kann jeder seine Stammtischparolen weiterhin ab lassen, nur sollte man halt nicht rumheulen wenn jmd anderes dazu auch was sagt.

Auch hier nochmal ein kleiner Hinweis auf die Ironie. In dem Moment, wo man political correctness per se verteufelt, sagt man letztendlich einfach nur, dass einem die Gefühle und Meinung (einiger) Anderer am arsch vorbei gehen. Schon ziemlich raff in einem Forum, in dem jede Woche jmd heult, weil irgendjemand anderes 2 Sekunden zu lang auf seinen Kopf geschaut hat.

Und zum Schluss nochmal zum Hanau/Würzburg Vergleich. Nahezu alles was du erzählst, ist schlichtweg falsch. In jedem Artikel über Hanau wird die vermutete Paranoia mit hervorgehoben, genau so wie in jedem Würzburger Artikel gesagt wird, dass der Typ „Allah is groß“ gerufen hat und das islamistische Hasstexte gefunden wurden. Unter genau diesen Aspekten wird in deiner zitierten ZDF Show übrigens auch 5 min lang debattiert und zwar Vergleich Hanau/Würzburg.

Aber jeder dreht es sich halt so, wie er es braucht.

Wenn ihr euch ernsthaft mit ÖR auseinander setzen würdet, dann wüsstet ihr, in welcher Bandbreite dort berichtet wird. Antisemitismus wurde in den letzten Monaten zum Beispiel enorm häufig von Seiten der grauen Wölfe oder „Palästinafreunden“ beleuchtet und dazu auch klar Stellung bezogen bzw. das Geschehene bewertet. Denn eins ist klar, auch die ÖR haben keine Pflicht zur Neutralität.

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [Zandoer](#) on Sat, 03 Jul 2021 06:42:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum berührt uns das eine viel mehr als das andere ?

Verkehrstote haben wir uns zuzuschreiben, weil es ja scheinbar seit Jahren einen gesellschaftlichen Konsens gibt, dass Auto fahren okay ist.

Ob es diesen Konsens bzgl. Massmigration aus Ländern mit solch einem Hintergrund gibt, da habe ich meine Zweifel.

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [PuffyPink](#) on Sat, 03 Jul 2021 06:56:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einfache Antworten für komplexe Themen hat noch nie funktioniert.

Es gibt genug Beispiele, die dein Argument konterkarieren. Zu Waffenexporten gibt es zum Beispiel auch geteilte Meinungen, trotzdem juckt es niemanden, wenn irgendwo in Timbuktu Leute durch deutsche waffen sterben und das ist auch relativ normal.

Gründe dafür sind aber halt mannigfaltig. Dein Grund spielt da sicher mit hinein. Hinzu kommen aber Dinge wie wirtschaftliche, politische und mediale Lobbyarbeit, räumliche, sowie soziale Nähe zu den Opfern, Häufigkeit der „Zwischenfälle“.

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [dreg](#) on Sat, 03 Jul 2021 07:11:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piwie schrieb am Sat, 03 July 2021 06:42Man merkt halt deutlich, dass das ÖR Rot-Grünes Staatsfernsehen geworden ist.

Was daran stört ist, warum das auch noch abgestritten wird und wieso müssen wir dafür bezahlen. Der Grund dafür bezahlen zu müssen ist ja eigentlich der, dass jeder Zugang zu Informationen hat, die neutral und unbeeinflusst sein sollen. Diese Kriterien werden einfach nicht mehr erfüllt. Es kann doch nicht so schwer sein, einfach neutral zu berichten, da kann doch niemand etwas gegen haben.

Es interessiert auch nicht mehr ob die Menschen das wollen oder nicht.

Die GEZ ist eigentlich ein sozialistisches Element in der freien Marktwirtschaft, nach dem Motto "Wess Brot ich ess, dess Lied ich sing" wird nicht neutral berichtet sondern im Sinne des Staates, und damit auch morgen noch die Gelder fließen will man natürlich eine liberale/rechte Politik verhindern - die das Zwangsabgabensystem am ehesten in Frage stellen würde..

Subject: Aw: Politisch korrekt

Posted by [Marsl](#) on Sat, 03 Jul 2021 10:34:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PuffyPink schrieb am Sat, 03 July 2021 08:42Es muss schön sein, sich hier so entspannt unterhalten zu können, ohne Kontra zu bekommen.

Ich hoffe wenigstens, dass euch die absolute Ironie bewusst ist, wenn man regelmäßig in einem Forum für Haarausfall schreibt und dann den Wunsch von Bevölkerungsgruppen nach Mitsprache mit den Worten: haben wir denn keine ernsthaften Probleme? abtut.

Wenn man natürlich sein eigenes Weltbild immer wieder mit den extremen Beispielen füttert, wie zum Beispiel Spiegel, Bild und Focus sie gerne bringen, bringt man sich selbst um die Chance eines, wie hier ja immer wieder gefordert wird, neutralen Blickes auf die Sache.

Political correctness bedeutet nämlich erstmal nichts anderes als: behandle andere so, wie du behandelt werden möchtest. Was extreme Kräfte, oder Firmen dann daraus machen, ist eine komplett andere Sache. Auch hier sollte man sich aber mal fragen, in wie fern beeinflussen mich diese Dinge tatsächlich im Alltag und in welcher Frequenz.

In den allermeisten Fällen gibt es nämlich keine Verbote oder sonst irgendwas, dass einzige was es in den letzten Jahren deutlich mehr gibt, ist eine Aufmerksamkeit für diese Themen. Und so kann jeder seine Stammtischparolen weiterhin ab lassen, nur sollte man halt nicht rumheulen wenn jmd anderes dazu auch was sagt.

Auch hier nochmal ein kleiner Hinweis auf die Ironie. In dem Moment, wo man political correctness per se verteufelt, sagt man letztendlich einfach nur, dass einem die Gefühle und Meinung (einiger) Anderer am arsch vorbei gehen. Schon ziemlich raff in einem Forum, in dem jede Woche jmd heult, weil irgendjemand anderes 2 Sekunden zu lang auf seinen Kopf geschaut hat.

Und zum Schluss nochmal zum Hanau/Würzburg Vergleich. Nahezu alles was du erzählst, ist schlichtweg falsch. In jedem Artikel über Hanau wird die vermutete Paranoia mit hervorgehoben, genau so wie in jedem Würzburger Artikel gesagt wird, dass der Typ „Allah is groß“ gerufen hat und das islamistische Hasstexte gefunden wurden. Unter genau diesen Aspekten wird in deiner zitierten ZDF Show übrigens auch 5 min lang debattiert und zwar Vergleich Hanau/Würzburg.

Aber jeder dreht es sich halt so, wie er es braucht.

Wenn ihr euch ernsthaft mit ÖR auseinander setzen würdet, dann wüsstet ihr, in welcher Bandbreite dort berichtet wird. Antisemitismus wurde in den letzten Monaten zum Beispiel enorm häufig von Seiten der grauen Wölfe oder „Palästinafreunden“ beleuchtet und dazu

auch klar Stellung bezogen bzw. das Geschehene bewertet. Denn eins ist klar, auch die ÖR haben keine Pflicht zur Neutralität.

+1

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [Piwie](#) on Sat, 03 Jul 2021 14:49:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Denn eins ist klar, auch die ÖR haben keine Pflicht zur Neutralität.
Sollten Sie aber, wenn du deinen Text mit Überzeugung lebst, dann solltest du auch dafür sein.
Unabhängig davon, kann man auch irgendwann einen Punkt erreichen, der der Sache mit der Korrektheit im Sinne einer besseren Welt für uns alle abträglich wird.
Von einem "Afrika Keks" muss sich niemand beleidigt fühlen.

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [pilos](#) on Sat, 03 Jul 2021 15:19:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zandoer schrieb am Sat, 03 July 2021 09:42 warum berührt uns das eine viel mehr als das andere ?

Verkehrstote haben wir uns zuzuschreiben, weil es ja scheinbar seit Jahren einen gesellschaftlichen Konsens gibt, dass Auto fahren okay ist.

Ob es diesen Konsens bzgl. Massenmigration aus Ländern mit solch einem Hintergrund gibt, da habe ich meine Zweifel.

das ergebnis ist aber das gleiche....

am 11.09 sind 3000 amis gestorben.
jeder einzelne dieser tote hat die welt 1 milliarde euro in den 20 jahren gekostet (in folge von zweifelhaften aktionen)
es sind aber im gleichen zeitraum ca. 300.000 amis an schusswaffen gestorben, von amis getötet...das berührt niemand

diese unterschiedliche wahrnehmungen, sind eine fehlkonstruktion des gehirns...eine inwohnende schizophrenie

Subject: Aw: Politisch korrekt

Posted by [newbie123](#) on Sat, 03 Jul 2021 15:20:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PuffyPink schrieb am Sat, 03 July 2021 08:42

Political correctness bedeutet nämlich erstmal nichts anderes als: behandle andere so, wie du behandelt werden möchtest.

Nein das bedeutet es eben schon lange NICHT mehr, sondern p.c. schießt in einer Vielzahl von Fällen weit über das Ziel hinaus. Als ob eine nennenswerte Gruppe von Afrikanern sich durch das "Afrika" Produkt mit afrikanischen Rohstoffen angegriffen fühlt nur wegen der Schokoladenfarbe. Und was Firmen daraus machen ist natürlich auch keine komplett andere Sache, die reagieren nur auf solche Strömungen aus Angst vor einem shitstorm in dem sie als Rassisten bezeichnet werden. Und genau dieser Umstand, dass man schon wegen sowas als Rassist bezeichnet werden kann wird hier zurecht angeprangert.

PuffyPink schrieb am Sat, 03 July 2021 08:42

Und zum Schluss nochmal zum Hanau/Würzburg Vergleich. Nahezu alles was du erzählst, ist schlichtweg falsch. In jedem Artikel über Hanau wird die vermutete Paranoia mit hervorgehoben, genau so wie in jedem Würzburger Artikel gesagt wird, dass der Typ „Allah is groß“ gerufen hat und das islamistische Hasstexte gefunden wurde.

Nein das mit der Paranoia wurde zwar in der Tat regelmäßig erwähnt, änderte aber nichts an der Interpretation des ÖR dass es im Kern klar ein Rassismus Problem war:

Also hier mal 3 spiegel berichte in den ersten 2! Tagen nach dem Attentat von Hanau:

<https://www.spiegel.de/panorama/justiz/hanau-wie-gehen-die-menschen-in-der-stadt-mit-dem-terror-um-a-41b58714-09f4-43b3-93bd-58497133f08d>

In der Überschrift: "Rassichte Morde" und "Ein Rassist tötete 10 Menschen..."

Bitte zeig mir doch mal einen (Spiegel) Artikel wo der Attentäter von Würzburg klar als Islamist bezeichnet wird.

Noch eklatanter wird der Unterschied der Berichterstattung dann bei der Schuldfrage:

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/hanau-zeigt-deutschland-hat-ein-massives-naziproblem-leitartikel-a-00000000-0002-0001-0000-000169587478>

"Deutschland hat ein massives Naziproblem"

Bitte zeig mir einen (Spiegel) Artikel wo genauso reißerisch mit einem Islamismusproblem nach dem Anschlag getitelt wird.

Und fast am dreistesten fand ich die Afd und Afd Wähler dafür verantwortlich zu machen:

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/die-muetter-von-hanau-gastbeitrag-von-sinem-taskin-a-0140e0c8-c629-4d86-9e7e-ff1e7e3baf44>

Im Übrigen find ich es im großen und ganzen ok wie über den aktuellen Anschlag berichtet wird, bloß halt nicht wie der Anschlag von Hanau politisch instrumentalisiert wurde.

Subject: Aw: Politisch korrekt

Posted by [Kaus Klinski](#) on Sat, 03 Jul 2021 15:47:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man sollte sich an das natürliche Sittengesetz halten, so einfach ist das ;)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sittengesetz>

Gruß
KK

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [pilos](#) on Sat, 03 Jul 2021 15:52:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Sat, 03 July 2021 18:47Man sollte sich an das natürliche Sittengesetz halten, so einfach ist das ;)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sittengesetz>

Gruß
KK

das ist aber nicht möglich, weil jeder eine andere neuro-psychologische konfiguration hat.

man kann sowas nur rechtzeitig ausssondern, ein land der aussetzigen gründen und alle dahin verfrachten

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sat, 03 Jul 2021 15:54:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Übrigen sind Diskussionen zum Thema "Wieso weshalb warum begeht "jemand" einen Messer - oder sonstigen Anschlag" von vorneherein sinnlos, da der Grund bekannt ist, aber nicht genannt werden darf/soll.

Solange im Koran die Tötung der "Ungläubigen" befohlen wird (und das Wort "töten" steht dort zigfach in Befehlsform drin, wie jeder nachschlagen kann, der es will), solange wird es auch immer einen gläubigen Moslem geben, der diese Befehle Korankonform ausführt.

Deshalb muss der Koran dahingehend "entschärft" werden und es muss hierzu einen weltweiten Konsens sämtlicher muslimischer Verbände/Organisationen etc. geben, dann kommen wir der Lösung schon näher.

Ansonsten müsste der Islam wegen Verfassungsfeindlichkeit verboten werden..

So ... und jetzt möge der shitstorm beginnen ;->

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sat, 03 Jul 2021 15:56:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:man kann sowas nur rechtzeitig ausssondern, ein land der aussetzigen gründen und alle dahin verfrachten

Pilos, dieses Land gibt es doch schon und wir beide leben darin ;->

Gruß
KK

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [PuffyPink](#) on Sun, 04 Jul 2021 05:58:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piwie schrieb am Sat, 03 July 2021 16:49Zitat:Denn eins ist klar, auch die ÖR haben keine Pflicht zur Neutralität.

Sollten Sie aber, wenn du deinen Text mit Überzeugung lebst, dann solltest du auch dafür sein.

Unabhängig davon, kann man auch irgendwann einen Punkt erreichen, der der Sache mit der Korrektheit im Sinne einer besseren Welt für uns alle abträglich wird.

Von einem "Afrika Keks" muss sich niemand beleidigt fühlen.

Was auch immer ich an meinem Text "mit Überzeugung" leben können sollte. Da ich mich nicht 18h am Tag mit dem Weltgeschehen befassen kann, bin ich auf die Einordnung und Bewertung durch Experten angewiesen, dass geht nicht zu 100% neutral.

Außerdem sind seriöse Medien auch angehalten, sich an Fakten zu orientieren und Demokratie stützend zu agieren. Da haben zum aktuellen Zeitpunkt halt einfach die entsprechenden Parteien vom Rechts konservativen Rand schlechtere Karten, mit ihrer Coronaleugnerei, Klimawandelleugnerei, der Mär von der Messerinvasion, oder ihrer allgemein menschenverachtenden Bauernfängerei.

Es gibt übrigens tatsächlich echte Begründungen und Ursachenforschung, warum Berichterstattung eher links/liberal/grün ausfallen könnte. Echte Erklärversuche, aber natürlich ist das etwas komplexer als "sTAatspRoPaganDAMEdien".

Von was sich übrigens Leute angegriffen und verletzt fühlen, ist keine Sache die du definieren kannst. Allein die Tatsache, dass wir hier zum 50. mal die Afrika Kekse als Beispiel nehmen müssen zeigt doch, welchen enorm wichtigen Stellenwert das Thema einzunehmen scheint...nämlich gar keinen in diesem Fall.

Du und auch viele andere hier begehen einen krassen Logikfehler. Nur weil etwas medial verwurstet wird, heißt das nicht, dass das Thema tatsächlich Relevanz hätte. Nur weil jmd (in dem Fall Bahlsen) sein Produkt umbenennt, heißt das nicht, dass es dafür einen tatsächlichen Grund gab. Nur weil auf Twitter sich Leute aufregen, heißt das nicht, dass das gerechtfertigt ist.

Das Problem daran ist, dass ihr solche Debatten mit p.c. gleich setzt und noch 1000 andere

Themen mit in diesen Topf werft und wild durchmischt und somit das Bild von p.c. ein völlig falsches wird.

Für p.c. ist es per se völlig irrelevant, ob irgendwelche Sozialwissenschaftsstudenten sich auf Twitter aufregen, oder irgendwelche Glatzköpfe in einem Forum. Leider wird das nicht voneinander getrennt und Medien nutzen das natürlich um Schlagzeilen zu mache, genau so wie Firmen es nutzen, um Wokeness zu suggerieren und gleichzeitig noch die Kunden zu bescheißen.

Das schlimmste daran ist aber, dass durch solche Dinge dann auch die tatsächlichen Fälle von p.c. ins lächerliche gezogen und missachtet werden.

Subject: Aw: Politisch korrekt
Posted by [PuffyPink](#) on Sun, 04 Jul 2021 06:17:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

newbie123 schrieb am Sat, 03 July 2021 17:20 PuffyPink schrieb am Sat, 03 July 2021 08:42
Political correctness bedeutet nämlich erstmal nichts anderes als: behandle andere so, wie du behandelt werden möchtest.

Nein das bedeutet es eben schon lange NICHT mehr, sondern p.c. schießt in einer Vielzahl von Fällen weit über das Ziel hinaus. Als ob eine nennenswerte Gruppe von Afrikanern sich durch das "Afrika" Produkt mit afrikanischen Rohstoffen angegriffen fühlt nur wegen der Schokoladenfarbe. Und was Firmen daraus machen ist natürlich auch keine komplett andere Sache, die reagieren nur auf solche Strömungen aus Angst vor einem shitstorm in dem sie als Rassisten bezeichnet werden. Und genau dieser Umstand, dass man schon wegen sowas als Rassist bezeichnet werden kann wird hier zurecht angeprangert.

PuffyPink schrieb am Sat, 03 July 2021 08:42

Und zum Schluss nochmal zum Hanau/Würzburg Vergleich. Nahezu alles was du erzählst, ist schlichtweg falsch. In jedem Artikel über Hanau wird die vermutete Paranoia mit hervorgehoben, genau so wie in jedem Würzburger Artikel gesagt wird, dass der Typ „Allah is groß“ gerufen hat und das islamistische Hasstexte gefunden wurde.

Nein das mit der Paranoia wurde zwar in der Tat regelmäßig erwähnt, änderte aber nichts an der Interpretation des ÖR dass es im Kern klar ein Rassismus Problem war:

Also hier mal 3 spiegel berichte in den ersten 2! Tagen nach dem Attentat von Hanau:

<https://www.spiegel.de/panorama/justiz/hanau-wie-gehen-die-menschen-in-der-stadt-mit-dem-terror-um-a-41b58714-09f4-43b3-93bd-58497133f08d>

In der Überschrift: "Rassische Morde" und "Ein Rassist tötete 10 Menschen..."

Bitte zeig mir doch mal einen (Spiegel) Artikel wo der Attentäter von Würzburg klar als Islamist bezeichnet wird.

Noch eklatanter wird der Unterschied der Berichterstattung dann bei der Schuldfrage:

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/hanau-zeigt-deutschland-hat-ein-massives-naziproblem-leitartikel-a-00000000-0002-0001-0000-000169587478>

"Deutschland hat ein massives Naziproblem"

Bitte zeig mir einen (Spiegel) Artikel wo genauso reißerisch mit einem Islamismusproblem nach dem Anschlag getitelt wird.

Und fast am dreitesten fand ich die Afd und Afd Wähler dafür verantwortlich zu machen:

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/die-muetter-von-hanau-gastbeitrag-von-sinem-taskin-a-0140e0c8-c629-4d86-9e7e-ff1e7e3baf44>

Im Übrigen find ich es im großen und ganzen ok wie über den aktuellen Anschlag berichtet wird, bloß halt nicht wie der Anschlag von Hanau politisch instrumentalisiert wurde.

In meiner Antwort ging es lediglich darum aufzuzeigen, dass beide Seiten beleuchtet wurden.

In meinen Augen sind die Fälle per se aber nicht gleich. Allein durch die Grundkonstellation ist es doch schon gerechtfertigt zu unterschiedlichen Schlüssen zu kommen.

Hanau:

erschießt gezielt Opfer, die er nach rassistischen Kriterien auswählt

veröffentlicht kurz vor Anschlag ein Manifest mit rassistischen Zügen

Anschlag war geplant

Täter hatte keine/geringe psychische Vorgeschichte

Würzburg

ersticht anscheinend wahllos (bzw. durch weniger Opfer ist ein Muster schwerer zu erkennen)

kein Manifest, nur Zettel, die später gefunden werden

Anschlag nicht geplant(?)

Vor einem Monat noch in der Psychiatrie, die er gegen ärztlichen Rat verlässt

Wieso darf man da nicht in dem einen Fall ein anderes Urteil fällen, als in dem anderen?

Der Islam kann eine Bedrohung darstellen. Und ich würde auch unterstreichen, dass dieses Thema schwer diskutierbar ist und sich einige deshalb auch lieber davon fern halten. Aber es wird diskutiert, siehe ÖR und es muss mehr darüber geredet werden.

Wie man aber immernoch ernsthaft so tun kann, als wäre eine verschärfte Diskussion über Rassismus und Rechts nicht gerechtfertigt, verstehe ich nicht.

Die Statistiken (und nur darum geht es, nicht um gefühlte Wahrheiten) belegen ganz eindeutig, dass es eine Bedrohung gibt.

Subject: Aw: Politisch korrekt

Posted by [Piwie](#) on Mon, 05 Jul 2021 04:58:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PuffyPink schrieb am Sun, 04 July 2021 07:58

Was auch immer ich an meinem Text "mit Überzeugung" leben können sollte. Da ich mich nicht 18h am Tag mit dem Weltgeschehen befassen kann, bin ich auf die Einordnung und Bewertung durch Experten angewiesen, dass geht nicht zu 100% neutral.

Außerdem sind seriöse Medien auch angehalten, sich an Fakten zu orientieren und Demokratie stützend zu agieren. Da haben zum aktuellen Zeitpunkt halt einfach die entsprechenden Parteien vom Rechts konservativen Rand schlechtere Karten, mit ihrer Coronaleugnerei, Klimawandelleugnerei, der Mär von der Messerinvasion, oder ihrer allgemein menschenverachtenden Bauernfängerei.

Na du bist doch sicherlich auch nicht für eine Manipulation und das man dir eine Meinung vor gibt. Würde man nur Faktenbasierend und neutral berichten, so könnte jeder selbst die richtigen Schlüsse für sich ziehen oder traust du den Leuten nicht zu, dass sie in der Lage sind die "wahrhaft" richtigen Schlüsse zu ziehen?

Was macht es zum Beispiel für einen Sinn, wenn die Nationalität des Täters nicht genannt werden soll, bei anderen aber schon. Einerseits wäre es neutral und richtig, sie nicht zu nennen, dann aber immer. Mittlerweile ist es so, wird sie nicht genannt, sagt das bereits alles über die Religionszugehörigkeit aus. Was hat man dabei gekonnt?

Oder warum wird die Wuhan Laborunfall Theorie ohne Diskussion als Verschwörung abgetan, es gibt nennenswerte Indizien, die zumindest einen Verdacht rechtfertigen würden. Statt sogar Namenhafte Wissenschaftler zu diskreditieren, könnte man dem einfach mal ernsthaft nachgehen, dabei scheint es noch nicht mal verdächtig zu sein, dass China das ganze massiv blockiert. Es ist nicht erwünscht darüber zu reden, politisch zu heikel wäre da noch die beste Erklärung.

Zitat: Von was sich übrigens Leute angegriffen und verletzt fühlen, ist keine Sache die du definieren kannst. Allein die Tatsache, dass wir hier zum 50. mal die Afrika Kekse als Beispiel nehmen müssen zeigt doch, welchen enorm wichtigen Stellenwert das Thema einzunehmen scheint... nämlich gar keinen in diesem Fall.

Es geht ja auch nicht darum, was ich denke oder du oder irgendwer auf Twitter.

Wenn du danach gehst, würde es tausende Bezeichnungen geben, von denen sich jemand gestört fühlt. Wenn sich jemand von Wörtern wie "weiß" oder "Thüringer Bratwurst" in einem nicht zu ihm bezogenen Kontext diskriminiert fühlt, liegt das Problem nicht bei den anderen. Als Akademiker siehst du das vielleicht ein wenig anders, aber Wortdefinitionen erachte ich als nicht so wichtig, man lebt Respekt im Alltag und muss dafür nicht eine ganze Sprache umkrepeln und andere bevormunden.

Zitat: Du und auch viele andere hier begehen einen krassen Logikfehler. Nur weil etwas medial verwurstet wird, heißt das nicht, dass das Thema tatsächlich Relevanz hätte. Nur weil jmd (in dem Fall Bahlsen) sein Produkt umbenennt, heißt das nicht, dass es dafür einen tatsächlichen Grund gab. Nur weil auf Twitter sich Leute aufregen, heißt das nicht, dass das gerechtfertigt ist.

Das Problem daran ist, dass ihr solche Debatten mit p.c. gleich setzt und noch 1000 andere Themen mit in diesen Topf werft und wild durchmischt und somit das Bild von p.c. ein völlig falsches wird.

Ich setze es nicht gleich, manches macht Sinn, manches nicht. Auch Frauen gleichwertend in Führungspositionen besetzen und es ermöglichen ist richtig, eine starre Frauenquote ist es nicht.

Wörter die eindeutig jemanden abwertend betiteln sollten aus Respekt nicht benutzt werden, Wörter die aber nur im entferntesten einen Bezug zu einer Menschengruppe herstellen, an sich aber neutral sind, sollten auch nicht auf irgendeinem Index landen.

Du sprichst von " in einem Topf werfen" und ein paar Zeilen zuvor machst du das auch, als wären die Anwesenden hier im Thread ein geeintes Kollektiv gegen das du dich motiviert fühlst etwas dagegen einzuwenden. Ich könnte das jetzt elitär und selbstgerecht finden, was aber auch vorschnell geurteilt wäre.

Zitat:Für p.c. ist es per se völlig irrelevant, ob irgendwelche Sozialwissenschaftsstudenten sich auf Twitter aufregen, oder irgendwelche Glatzköpfe in einem Forum. Leider wird das nicht voneinander getrennt und Medien nutzen das natürlich um Schlagzeilen zu mache, genau so wie Firmen es nutzen, um Wokeness zu suggerieren und gleichzeitig noch die Kunden zu bescheißen.

Das schlimmste daran ist aber, dass durch solche Dinge dann auch die tatsächlichen Fälle von p.c. ins lächerliche gezogen und missachtet werden.

Das sollte natürlich nicht sein, aber stützen tust du dich da selbst auch auf einen einseitigen Betrachtungswinkel. Das ist nicht die allgemeine Folge und falls jemand eine bestimmte Menschengruppe nicht mag, wird er daran eh nichts ändern durch Belehrungen oder der gleichen. Seine Erziehung ist abgeschlossen, aber wenn er sich nicht ganz und gar verannt hat, könnte man ihm die Hand reichen und ihn dazu einladen, neue Erfahrungen zu machen, um die Dinge selbst mal aus einem anderen Blickwinkel zu sehen.

Subject: Aw: Politisch korrekt

Posted by [schiber](#) on Thu, 22 Jul 2021 09:43:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Genderstern ist der neue Idiot*Innen*Außen-Apostroph

https://www.youtube.com/watch?v=xvdErbQX_6o (Charlotte Corday)

Warum Frauen tendenziell links eingestellt sind (& was wir dagegen tun könnten)

https://www.youtube.com/watch?v=2_qjmOec99Y (Charlotte Corday)

unter den linden: Lautes Schweigen – Von der Gefahr der Sprachlosigkeit in einer Gesellschaft

<https://www.youtube.com/watch?v=64KMzILm0rU> Michaela Kolster diskutiert mit ihren Gästen:

- Prof. Harald Welzer, Sozialpsychologe und Soziologe

- Prof. Norbert Bolz, Medien- und Kommunikationswissenschaftler

Wie Männer im Alltag DISKRIMINIERT werden: Die 20 heftigsten Benachteiligungen

<https://www.youtube.com/watch?v=OYmgW9tq9SA> (Tamara Wernli)

10 Gesetze, die Männer diskriminieren

Subject: Aw: Politisch korrekt

Posted by [hallowelt](#) on Thu, 22 Jul 2021 14:01:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schiber schrieb am Thu, 22 July 2021 11:43Der Genderstern ist der neue
Idiot*Innen*Außen-Apostroph

Dagegen gibt es eine elegante Browsererweiterung Namens "binnen-I-be-gone", die Texte wieder ent-gendert. So dass diese Transen auf dem Selbstfindungspfad fortan allein mit ihresgleichen sich in ihrem kleinen Sandkasten mit Gendersprech bewerfen dürfen, es den Rest der Welt aber nicht juckt.

Subject: Aw: Politisch korrekt

Posted by [PuffyPink](#) on Fri, 23 Jul 2021 10:26:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

„Transen auf Selbstfindungspfad“

Ich bin froh, dass viele Leute hier ihre kleine Oase gefunden haben, in der sie all den bullshit rausbauen können, der ihnen so durch den Kopf schwirrt.

Gemischt mit jede Menge Selbstmitleid und ganz viel Ausheulen über all die Leute, die uns arme NW 2-7 Menschen unfair behandeln, ist das Ganze wirklich Balsam für die Seele.

Subject: Aw: Politisch korrekt

Posted by [newbie123](#) on Fri, 23 Jul 2021 13:24:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PuffyPink schrieb am Fri, 23 July 2021 12:26und ganz viel Ausheulen über all die Leute, die uns arme NW 2-7 Menschen unfair behandeln

keine Ahnung wo du dir das wieder zusammendichtest, aber mein Eindruck von den meisten Posts dieses Forums ist, dass zwar viele User teilweise stark unter ihrem Haarausfall leiden, weil Aussehen in vielen (insbesondere privaten) Lebensbereichen nun mal eine wichtige Rolle spielt. Dieser Umstand aber in der Regel von den meisten einfach hingenommen wird und kaum die Gesellschaft und deren Werte für das eigene Leiden verantwortlich gemacht werden. Gerade der häufige Vorwurf von "Entitlement" mit dem man männliches Leiden nur allzu gern versucht rechtfertigen, ist in diesem Forum imo völlig ungerechtfertigt.

Und ja, genauso zurückhaltend mit (überzogener) Gesellschaftskritik sind manche Interessensgruppen wie die Genderei nicht, was hier in der Oase des gesunden Menschenverstandes ganz gut dokumentiert wird.
